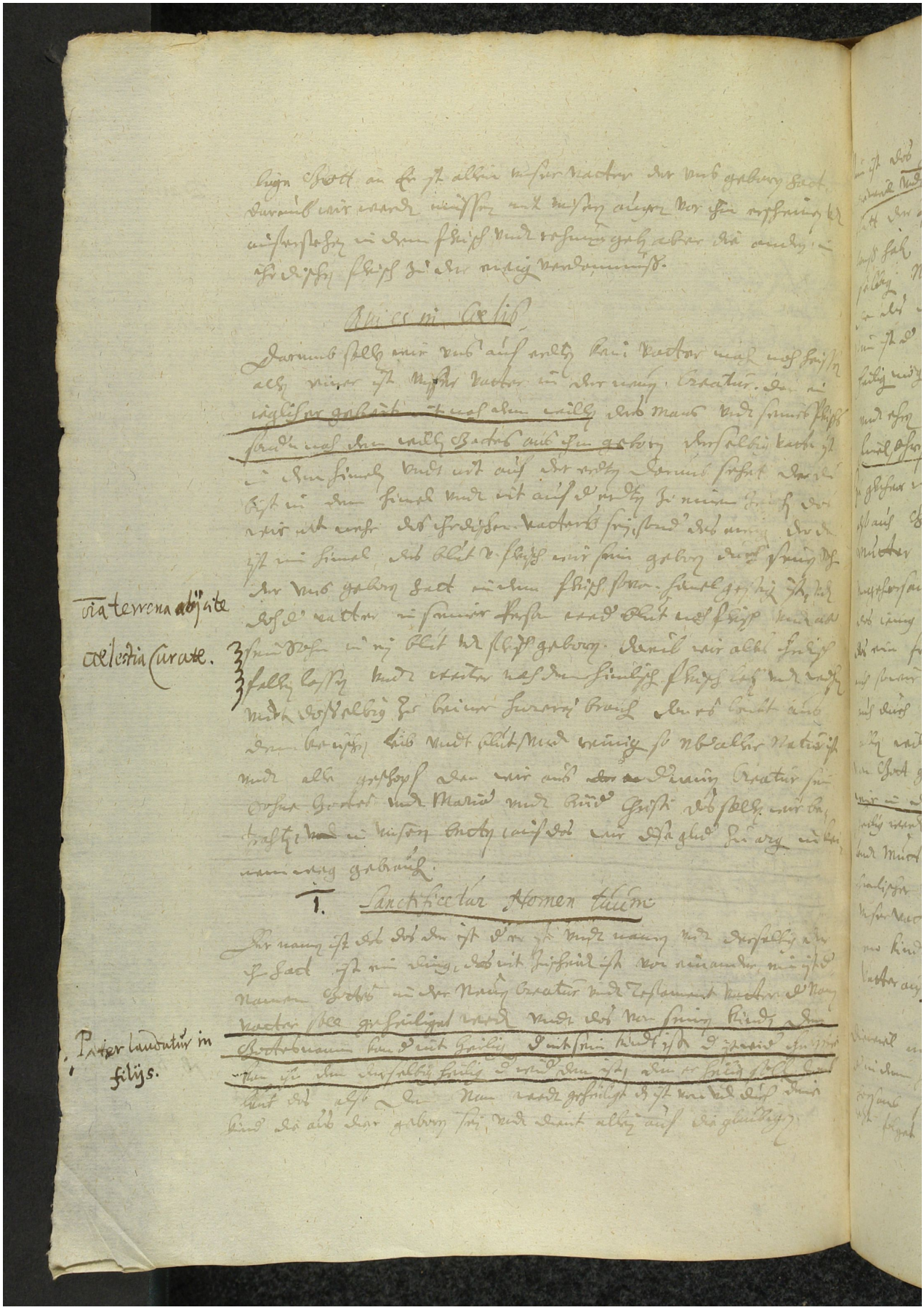
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



ligen Gott an Er ist allein unser vatter der uns geboren hat
darumb wir werden müssen mit unsern augen vor ihm erscheinen und
auferstehen in dem fleisch und rehmen gehen aber die andern in
ihrdischen fleisch zu der ewig verdammnuß.

Qui es in Coelis

Darumb sollen wir uns auf erden kein vatter mahl noch heissen
allein einer ist unser vatter in der neuen Creatur. Den ein
ieglicher geboren ist nach dem willen des mans und seines fleischs
sondern nach dem willen Gottes aus ihm geboren derselbig vatter ist
in dem himel und nit auf der erden darumb sehet der du
bist in dem himel und nit auf der erden zu einem zeichen das
wir nit mehr des ihrdischen vatters sey sondern des ewigen der da
ist im himel das blut v. fleisch wir sein geboren durch seinen sohn
der uns geboren hat in dem fleisch sovon himel gestigen ist und
doch der vatter in seiner person weder blut noch fleisch und aber
sein sohn in ein blut und fleisch geboren. darumb wir alles ihrdisch
fallen lassen und weiter nach dem himlisch fleisch leben und wachsen
und dasselbig zu keiner hurerei brauchen denn es leibt aus
dem keuschen leib und blut und reinig so ubr aller Natur ist
und alle geschopf denn wir aus der neuen Creatur sein
sohne Gottes und Mariae und bruder Christi das sollen wir be-
trachten und in unsern bruten auf das wir dise gluder zu arg in kei-
nem weg gebrauchen.

Via terrena abijcite
Coelestia curate.

I. Sanctificetur Nomen tuum

Der namen ist das das der ist der er ist und namen und derselbig der
ihn hat ist ein ding, das nit zu scheiden ist von einander, ein ist der
namen Gottes in der neuen Creatur und Testament vatter der namen
Gottes soll geheiliget werden und das von seinen kindern den
Gottesnamen kan der nit heilig der nit sein kindt ist der ist wider ihn mit
ihm ihn den derselbig heilig der wider den ist, den er heilig soll dem
kind das also den Nam werdt geheiligt der ist von vil durch deine
kind die aus dir geboren sey, und dient allein auf die glaubigen

Pater laudatur in filijs.